

günstige RTSP Camera ohne App-Zwang

Beitrag von „itisme“ vom 9. Juni 2024, 05:04

Hallo zusammen 😊

ich bin auf der Suche nach einer günstigen Kamera, die nativ RTSP untertützt und nicht zwingend einen Herstelleraccount benötigt, um konfiguriert werden zu können.

Darf auch gerne ein älteres Modell sein, sollte aber nicht mehr als 20 EUR kosten.

Aktuell habe ich schon ein paar Raspis mit direkt angeschlossener Camera mit MotionEye am Laufen, möchte aber gerne auch standalone-Modelle testen.

Ich möchte lokal per Browser darauf zugreifen können, ohne über eine spezielle App vom Hersteller gehen zu müssen.

Vielen Dank schon mal für Euere Ideen!

Beitrag von „itisme“ vom 10. Juni 2024, 18:39

Kennt jemand evtl. einen Hersteller, bei dem nicht zwingend eine App zum Konfigurieren nötig ist?

Beitrag von „apfel-baum“ vom 10. Juni 2024, 19:01

[itisme](#)

suchst du eine überwachungskamera?

ala ebucht -> https://www.ebay.de/sch/i.html?_from=R40&_nkw=RTSP+kamera

ggf. darauf achten, ob die lokal oder in der chinacloud speichern, sowie z.b. für lokal eine wd purple platte.

lg 😊

Beitrag von „itisme“ vom 10. Juni 2024, 19:22

Danke [apfel-baum](#) 👍

Ich suche halt ein Modell, das für die Einrichtung auf zusätzliche Apps verzichtet und dachte, das könnte doch evtl. auch per Hotspot, den die Kamera aufmacht, möglich sein. Dann kann man sie auch auf lange Sicht ohne irgendwelche Abhängigkeiten benutzen.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 10. Juni 2024, 19:47

[itisme](#)

vom prinzip her= 1 gute ip? webcam + soft= fertig, aber da wirst du genau wissen, wofür die sein soll 😊 , daraufhin kannst du ggf. auch entsprechende soft für das entsprechende os gucken 😊 , ich mutmaße, das es eben drum dafür auch freie soft geben mag, die lokal speichert :).

lg 😊

Beitrag von „KungfuMarek“ vom 10. Juni 2024, 20:03

Bei den ganzen Consumer-Kameras für wenig Geld, wirst du um eine Appeinrichtung nicht herumkommen. Mit den "Profi CCTV" Kameras geht das ohne App, glaube das heisst Onvif, ist aber echt nicht günstig.

Ich nutze selbst die Kameras von Eufy, die über einen Raspberry PI in Apple Homekit eingebunden werden und noch einen RTSP-Stream bereitstellen.

Beitrag von „itisme“ vom 10. Juni 2024, 20:21

[Zitat von apfel-baum](#)

[itisme](#)

vom prinzip her= 1 gute ip? webcam + soft= fertig, aber da wirst du genau wissen, wofür die sein soll 😊 , daraufhin kannst du ggf. auch entsprechende soft für das entsprechende os gucken 😊 , ich mutmaße, das es eben drum dafür auch freie soft geben mag, die lokal speichert :).

Ig 😊

Lokal speichern kann ich ja immer und in der Fritzbox den direkten Internetzugriff sperren ist ja auch geschenkt.

Aber die Kamera mal nicht mehr verwenden zu können, falls es die App oder den Hersteller nicht mehr gibt finde ich iwie nicht so genial.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 10. Juni 2024, 20:25

jipp, zudem hast du bei manchem hersteller auch exploits,- und wenn die nicht geschlossen werden-tadaa,,, will man ja auch nicht.

Ig 😊

Beitrag von „itisme“ vom 10. Juni 2024, 21:54

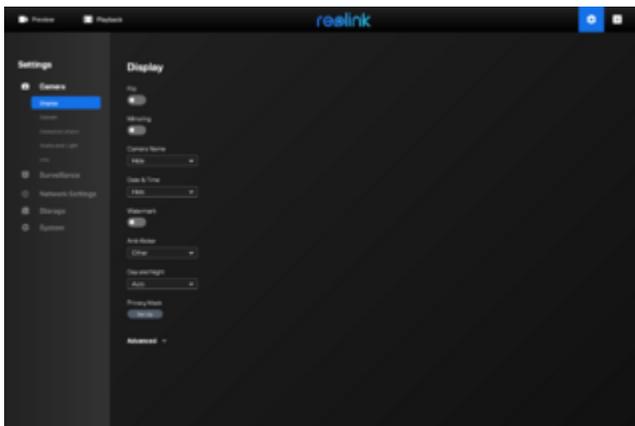
Naja, sagen wir mal: Viele stört das wohl nicht wirklich, sonst gäbe es zumindest ein bisschen mehr Alternativen.

Ein interessantes Projekt finde ich hier [Open IPC](#) mit dem sich bestimmt vieles realisieren lässt, aber näher hab ich mich damit auch noch nicht beschäftigt.

Wäre sehr cool zu wissen, ob hier jmd. schon gute Erfahrungen damit gemacht hat.

Beitrag von „atl“ vom 11. Juni 2024, 08:14

Ich habe hier zwei Stück "Reolink 5MP PoE Überwachungskamera" im Einsatz, die ich für ca. 50,-€/Stück beim großen Fluß gekauft habe. Die hat RTSP, Onvif,... wie die meisten billigen Überwachungskameras im Consumer-Segment. Ich habe die Kamera an einen ZoneMinder Server angeschlossen und per Router den Zugang ins Internet gesperrt, d.h. die Kamera kann nicht mit dem Hersteller oder irgendeiner Cloud kommunizieren. Zur Inbetriebnahme musste ich nur herausfinden, welche IP-Adresse die Kamera im lokalen Netz bekommt und konnte Sie dann über das Webinterface konfigurieren.



Das kenn' ich so von den meisten Kameras in diesem Preis-Segment.

Beitrag von „KungfuMarek“ vom 11. Juni 2024, 12:04

[atl](#) Das sieht doch nach einer guten Lösung aus, zwar etwas teurer, aber dafür ohne Appzwang.